



**Rundbrief November 2012**



# Inhalt

Vorwort	3	TT-Lehrgang in Tailfingen	16
Termine 2013	4	JugendSportArena	18
Aus dem Spiel genommen	5	Saisonvorbereitungslehrgang	20
Aus unserem Team	6	TT in Walldorf	22
		Wochenende in Vaihingen	24
SRStischtennis aktiv:		Bibeln bei German Police	25
Teamtreffen in Breitscheid	8		
Trainingslager in Naila	9	Das Kantenband	26
Stand bei NDM Berlin	10	Unsere Angebote	27
Oster KinderSportArena	11	Gebetsanliegen	28
TT in Weisendorf	12	SRS - Duschgel	29
CVJM/EK Meisterschaften	14	SRS TT-Lehrgänge 2013	30

## Impressum

SRStischtennis Rundbrief Ausgabe November 2012

### Herausgeber:

SRS  
Team SRStischtennis  
Im Sportzentrum 2  
57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681/941150  
Fax: 02681/941151  
Internet: [www.SRStischtennis.de](http://www.SRStischtennis.de)  
Email: [info@SRStischtennis.de](mailto:info@SRStischtennis.de)

### Redaktion und Design/Layout:

Christian Kaube  
Email: [CKaube@SRSONline.de](mailto:CKaube@SRSONline.de)

### Kontaktadressen:

Britta Koch (Leitung)  
Vicki-Baum-Weg 28  
71116 Gärtringen  
Telefon: 07034/647188  
Email: [BKoch@SRSONline.de](mailto:BKoch@SRSONline.de)

Bernd Frank  
Telefon: 06085/2052  
Email: [BFrank@SRSONline.de](mailto:BFrank@SRSONline.de)

Jörg Pfeiffer  
Telefon: 07121/54536  
Email: [JPfeiffer@SRSONline.de](mailto:JPfeiffer@SRSONline.de)

# Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Zeit Rückschau zu halten auf ein äußerst spannendes, herausforderndes Jahr 2012 mit vielen Einsätzen, Lehrgängen, Freundschaftsspielen, Begegnungen und Möglichkeiten zur Mitarbeit. Wir sind Gott unendlich dankbar, dass er, wo wir vor vermeintlich unüberwindbaren Hürden standen, immer wieder eingegriffen und eine Lösung für unsere Probleme geschenkt hat.

Es war oft sehr viel und manchmal fast zu viel, weil einige Einsätze unmittelbar aufeinander folgten. Aber durch ein Dankeschön eines Lehrgangsteilnehmers oder die Frage eines Teilnehmers bei der SRStischtennisschule: „Warum macht Ihr das eigentlich für uns? Warum kommt ihr von so weit her?“ zeigte uns Gott, dass sich aller Einsatz lohnt und es so schön ist, dem Sportler zu dienen. Denn das ist bei allem, was wir tun, unser großes Ziel. Und wenn das dann rüber kommen darf bei unseren Einsätzen, ist das umso schöner.

Lass Dich durch die Berichte unserer Einsätze mit hineinnehmen und selbst motivieren für Gott im Sport unterwegs zu sein. Er schenkt uns immer wieder Mög-

lichkeiten, ihm zu dienen und etwas von seiner Liebe in den Sport zu tragen. Du kannst Dich gerne melden, wenn Du unsere Infomaterialien verwenden möchtest oder Tipps benötigst.

Aber Du kannst unser Team auch gerne kennen lernen bei den diversen Einsätzen oder Lehrgängen im Jahr 2013. Oder lade andere zu unseren Lehrgängen im Jahr 2013 ein. Unsere Ausschreibungen werden gerade erstellt, können aber jetzt schon bestellt werden und natürlich findest Du die Infos auch im Internet unter

[www.SRStischtennis.de/Angebote](http://www.SRStischtennis.de/Angebote).

Gib uns ein Feedback, Anregungen und lade uns gerne ein, wenn wir gegen Dein Team ein Freundschaftsspiel machen sollen. Wir freuen uns und sind gespannt, was Gott mit uns im Jahr 2013 vor hat und wo wir für ihn unterwegs sein dürfen.

Eine hoffentlich erfolgreiche Runde und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht mit einem lieben Gruß auch von Bernd Frank und Jörg Pfeiffer vom SRStischtennis-Leitungsteam

Britta Koch

# Termine 2013

## **Mitarbeit beim Jugend- trainingslager des CVJM Naila**

T 21.-23.12.2012

O 95119 Naila

## **Teamtreffen über den Jahreswechsel**

T 28.-29.12.2012

O 74417 Gschwend

## **Teilnahme bei CVJM- Westbund-Mannschafts- meisterschaften**

T 9.2.2013

O 59163 Heeren-Werve

## **Stand bei Nationalen Deutschen Meisterschaften**

T 1.-3.3.2013

O Bamberg

## **Trainingsgruppe bei der Oster KinderSportArena**

T 1.-6.4.2013

O 57635 Wölmersen

## **Bei Qualifikation: Teilnahme Deutsche CVJM/EK- Mannschaftsmeisterschaften**

T noch offen

O noch offen

## **Wochenendeinsatz in Weisendorf**

T noch offen

O 91085 Weisendorf

## **Frühjahrslehrgang**

T 29.5.-2.6.2013

O 72461 Albstadt-Tailfingen

## **Trainingsgruppe bei der JugendSportArena**

T 28.7.-3.8.2013

O 57635 Wölmersen

## **Trainingsgruppe bei der Sommer KinderSportArena**

T 03.-10.8.2013

O 09212 Limbach-Oberfrohna

## **Saisonzubereitungslehrgang**

T 9.-11.8.2013

O 57610 Altenkirchen

## **Freundschaftsspiel bei der TTG 1947 Walldorf**

T 6.9.2013

O Walldorf

## **Teamtreffen beim Sport- missionarischen Kongress**

T 13.-14.9.2013

O 57610 Altenkirchen

# Aus dem Spiel genommen

Man spielt und auf einmal sind Schmerzen da. Eigentlich nichts ungewöhnliches, aber irgendwie sind sie dieses Mal anders. Im Tischtennis selbst kann man sie ausblenden, aber danach sind sie da und gehen nicht mehr weg. Das wird schon wieder mit ein wenig Ruhe, versucht man sich zu trösten. Doch irgendwie

wird es nicht besser. Die nächsten Spiele stehen an und man kann nicht spielen und weiß, dass man eigentlich so dringend gebraucht

wird. Fassungslosigkeit und Verzweiflung machen sich breit. Bisher hat man immer funktioniert, auch wenn's mal gezwickt hat. Man hat alles irgendwie hinbekommen. Aber nun ist erst mal Sendepause. Ein Zustand zwischen Hoffen und Bangen, dass bald wieder alles gut ist.

Wie komme ich mit dieser Situation klar? Einerseits die Angst, ob man seine Sportart Tischtennis noch weiter betreiben kann und andererseits die Hoffnung, dass vielleicht doch alles nicht so schlimm ist. Einerseits das Wissen, dass da mit Gott jemand ist, der mich durch und durch kennt und der mich hält und trägt und der es gut mit mir meint. Andererseits die Erkenntnis, dass Gott das alles hat geschehen lassen.



„So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit. Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für Euch.“

Diese Aufforderung und Zusage bekommen wir im 1. Petrusbrief 5,5. Gott ist groß und mächtig. Er hält die Welt in seinen Händen und hat uns alle geschaffen. Da wo wir nicht mehr weiter wissen, ist er da, weil er uns durch und durch kennt. Die Frage ist, ob uns das in diesem Moment

bewusst ist. Wir müssen unsere Sorgen, Ängste und Nöte nicht alleine tragen. Wir dürfen sie an Gott abgeben und darauf vertrauen, dass er für uns sorgt. Wie auch immer das dann aussehen mag. Er hat einen Plan für unser Leben und möchte mit uns zu seinem Ziel kommen. Durch den Propheten Jesaja gibt Gott seine Zusage, sein Volk zu trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet. (Jes. 66,13a) Darauf dürfen wir vertrauen. Gott legt uns Lasten auf, aber er hilft uns auch, sie zu tragen - auch das Ergebnis dieser Pause. Krankheiten sind Wendepunkte und oftmals Zeit für Veränderung und Neues. Vielleicht auch Altes loslassen und sich auf Neues einlassen.

Ich wünsche uns, dass wir

gerade bei Angst und Hoffnungslosigkeit unseren Blick auf Gott wenden können in dem tiefen Vertrauen, dass er genau jetzt für uns da ist und uns seine Ruhe

und seinen Frieden gibt. Aber auch, dass wir gestärkt und offen für Neues aus dieser Erfahrung gehen können.

Britta Koch

## Aus unserem Team

Hallo, ich bin der Christian. Ich kenne SRS seit dem Tag, als mich einer fragte, ob ich für den Sportlertagesdienst einen TT-Spieler ersetzen kann. Dies ist ein Weilchen her.

Dass man TT auch mit etwas System trainieren kann und wie man seinen Sport mit dem Erfinder des Sports - meinem Schöpfer - in Verbindung bringt, das habe ich bei SRS gelernt. Mit meinen nun schon 33 Jahren lerne ich bei jedem SRS-TT-Lehrgang

etwas Neues dazu. Unser kleiner Verein in Auerswalde (Sachsen) ist in den letzten Jahren gewachsen. Nun sind es genau 20 Jahre her, seitdem ich die Sporthalle mit meinem Schläger betreten habe.

Ich arbeite als Tischler, habe viele kleine Hobbys, 2 Brüder, einen Neffen und eine Nichte und durfte diesen TT-Rundbrief zusammenstellen. Ach ja, mein bester Freund bleibt immer noch Jesus. Das klingt vielleicht etwas weltfremd, aber einen besseren

Freund konnte ich nicht finden. Schließlich hat er immer Zeit, kennt mich sehr gut und hilft mir, wenn ich ihn darum bitte (was ich manchmal vergesse).

Ein Erlebnis möchte ich Euch erzählen: Im Mai 2012 waren die Deutschen

CVJM/EK-Mannschaftsmeisterschaften in Altenkirchen. SRS war Gastgeber und ich habe ein wenig mitgeholfen. Da die Zugverbindungen mit 6 x umsteigen nicht so einfach waren, bat ich

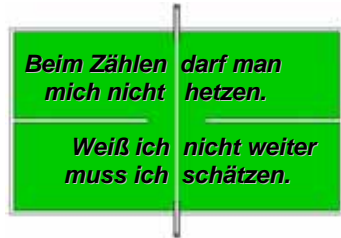


Jesus ganz bewusst, dass meine Rückreise gut gelingt, da ich Montag wieder arbeiten musste. Es war ein schönes Wochenende und ein Mitarbeiter fragte mich, ob er mich zum Bahnhof fahren soll. Er erinnerte mich, dass es bald so weit ist und fuhr mich hin. Unerwartet war ein Schienenersatzverkehr geplant, der aber nur jede zweite Stunde fuhr. Als ich dann so im Bus saß, schaute ich noch mal auf meine Uhr und stellte fest, dass mein Freund mich eine Stunde zu zeitig zum

Bahnhof gebracht hatte! Wäre ich nach Plan angekommen, hätte ich eine Stunde warten müssen und meine Zugverbindungen wären am Ende nicht mehr aufgegangen. Da war ich sprachlos! Zufälle gibt es eben nur im Lotto, und die fallen meist schlecht aus. Ein Dankgebet fiel mir natürlich nicht schwer.

Ich wünsche Dir auch solche Momente, wo Gott Dir auf ganz konkrete Weise sagt: „Ich liebe Dich!“

Und für die Lebensweisheiten beim Tischtennis habe ich noch ein paar „Zweizeiler“, die Du für die passende Situation parat haben solltest!



Christian Kaube

## **Lehrgangsaus- schreibung SRStischtennis**

**Ab sofort  
neuen  
ausschrei-  
für 2013**

**sind die  
Lehrgangs-  
bungen  
erhältlich!**

Exemplare  
bei Britta  
fordert oder  
Weiterlei-

können gern  
Koch ange-  
zur digitalen  
tung von

**[www.SRStischtennis.de](http://www.SRStischtennis.de)**

heruntergeladen werden.  
(Übersicht auf Seite 30.)





# Teamtreffen in Breitscheid

15 Mitarbeiter und Interessierte von SRStischtennis im Alter von Anfang 20 bis weit über 70 konnten Ende 2011 im Rahmen des Team-



treffens eine erfreuliche Rückschau halten und auch für 2012 wieder viele interessante Events planen und neue und kreative Ideen austauschen.

Im vergangenen Jahr waren alle unsere Lehrgänge gut besucht und wir haben viele positive Resonanzen bekommen, wofür wir sehr dankbar sind.

Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens war die Festlegung auf eine neue Teambekleidung, mit den entsprechenden Aufdrucken und Logos.

Bernd-Jürgen fand die Möglichkeit, uns in den Gemeinderäumen von Gusterhain



sportliche Aktivitäten anzubieten, die bis in die späten Abendstunden zu einem spannenden Doppeltturnier genutzt wurden.

Zum Auftakt des 2. Tages regten uns Tobi und Manuela Schade

gemeinsam dazu an, anhand biblischer Grundlagen darüber nachzudenken, welches unsere persönlichen Ziele und Motivationen sind, bei SRS mit zu arbeiten.

Besonders froh sind wir darüber, dass wir als Team von SRStischtennis bereits seit vielen Jahren bei den CVJM Mannschaftsmeisterschaften gern gesehene Teilnehmer sind. Nun haben wir den Mut als Team von SRStischtennis für Mai 2012 in



Altenkirchen die Zusage für die Ausrichtung eines

Großereignisses für den CVJM geben zu können.

Als einen guten Abschluss hat Jörg uns anschaulich vor Augen geführt, wie viele

Sportkameraden man im Tischtennis noch mit der guten Nachricht von Jesus Christus erreichen kann. Jeder hatte für sich persönlich die Möglichkeit zu überlegen, wie er in der Zukunft

verbindlich für SRS / SRStischtennis unterwegs sein kann.

Bernd Frank



# Trainingslager beim CVJM Naila

Auch in der Saison 2011/12 veranstaltete der CVJM Naila wieder ein Tischtennis-Trainingslager für alle vereinsinternen Jugendlichen, dieses Mal allerdings vor dem Start der Rückrunde in der Zeit vom 2.-4. Januar. Wie erstmals in der Saison davor durfte ich im Namen von SRStischtennis den Vorsitzenden Marco Schmidt in diesen insgesamt zwei Tagen unterstützen, indem ich mich um den Bereich Tischtennis gekümmert habe.

Die 14 bis 16 Jugendlichen haben in den insgesamt sechs Trainingseinheiten motiviert mit

mannschaft und sage und schreibe sechs Jungenmannschaften ein echtes Aushängeschild für die Tischtennis-Jugendarbeit in Bayern, und ich muss sagen, dass die Teens insgesamt einen guten Zusammenhalt haben.

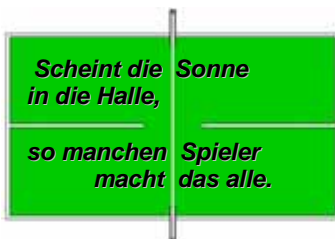
Beinarbeit, Rückhand-Topspin und Aufschlag waren die sportlichen Themen an den drei Tagen, aber auch ein Einzel-Vorgabeturnier sowie ein Zirkeltraining haben die Teilnehmer bestritten. Der Tischtennisroboter, den ich dankenswerterweise von meinem Heimatverein in Kelheim ausleihen durfte, war auch wieder im



gemacht. Vor allem Jaqueline hat sich in ihrer Rolle als einziges Mädels toll eingesetzt und war mit echter Freude dabei. Der CVJM Naila ist mit einer Mädchen-

Einsatz. Geistlich haben wir uns in vier Andachten mit dem Thema "Lies Deine Bibel" beschäftigt, etwa mit den grundlegenden Fragen, warum wir Gottes Wort

lesen und wie wir es gewinnbringend in uns aufnehmen können. Am Dienstagabend gab es einen Jahresrückblick über die Tischtennisarbeit des CVJM Naila mit einigen Ehrungen und Erinnerungen, u. a. an die 100-Jahr-Feier des Vereins sowie die Tischtennis-Mannschafts-DM des CVJM-Verbandes in Naila. Danach hat Marco den Fokus auf die kommenden Ereignisse in diesem Jahr gerichtet, die bei so vielen Mannschaften, wie nicht



anders zu erwarten, dicht gedrängt liegen. Mit einem Dalklick-Spiel, bei dem bekannte Persönlichkeiten aus dem Jahr 2011 geraten werden mussten, und einem geistlichen Input ist dieser Gemeinschaftsabend ausgeklungen. Ich wünsche Marco und dem CVJM Naila, dass unser HERR diese Arbeit mit Jugendlichen im Schnittpunkt von Glaube und Sport weiter segnet.

Frank Schäfer

## Berlin, Berlin

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ hieß es für SRStischtennis vom 2.-4. März. Die Nationalen Deutschen Tischtennismeisterschaften wurden vom Berliner Tischtennisverband im Velodrom ausgerichtet.



Das Bonbon war, dass unsere neuen Anzüge und Trikots 15 Minuten vor der Abfahrt eintrafen. So machten Joerg Frank,

Britta & Charly Koch und mir der Dienst am SRStischtennis-Stand richtig Spaß. Angeboten wurde ein Schätzspiel, Rätsel, „Vier gewinnt“ und „Wer trifft gewinnt“, aber auch das Torwandschießen am Minitisch. Einziger Wermutstropfen war, dass der Zuschauerbesuch doch eher spärlich war. Die Aktiven boten richtig guten Sport und verwöhnten die Anwesenden mit tollen Ballwechsellern. Wir haben uns gefreut über alle Begegnungen, Gespräche, Impulse und dass wir dabei sein konnten. Ein Dank geht auch an den Berliner Tischtennisverband, dessen Mitarbeiter und Helfer ihre Sache richtig gut gemacht und uns die Arbeit und den Aufenthalt erleichtert haben.

Bernd-Jürgen Frank

# Champions verändern die Welt

Aus dem schon bereits seit Jahrzehnten durchgeführten Tischtennislehrgang ist dieses Jahr in den Osterferien eine neue KinderSportArena geworden. Daraus resultierend waren von den 38 Teilnehmern auch 20 Teilnehmer in der Sportart Tischtennis vertreten.

In verschiedenen Trainingsgruppen für Tischtennis, Fußball und Turnen/Tumbling kamen die Kinder

zusammen und arbeiteten vier Stunden täglich fleißig an ihrer Technik, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit.

Beim Tischtennistraining konnten die Teilnehmer wieder in vielfältiger Weise gefördert und angeleitet werden. Die jungen Mitarbeiter von SRStischtennis, Felix Hench, Lukas Heinrich und Heiko Pfeiffer konnten unter der Leitung von Jonathan Frank die Tischtennis spezifischen Inhalte im Training sehr kompetent vermitteln: Ball-eimertraining, Schulung von Technik, Taktik und Platzierung. Auch war eine Kurzandacht, sowie ein praxisnahes Tischtennis-



anspiel mit geistlicher Aussage Inhalt der Trainingseinheiten.

Viel wichtiger war jedoch, dass sie alle mit ihrer offenen und herzlichen Art einen guten Draht, nicht nur zu den Tischtennisspielern, sondern auch zu den anderen Teilnehmern herstellen konnten. Mit Freude und Ehrgeiz gingen die jungen Sportler der gesamten Gruppe in ihre Trainingseinheiten und erlebten ihre persönlichen Erfolge. Bei den Turnermädels flossen sogar Freudentränen über erreichte Ziele. Emely: „Jetzt kann ich einen Rückwärtsüberschlag ganz alleine!“ Das Camp West in



Wölmersen mit den netten Hütten bot uns einen genialen Unterschlupf.

Gemeinsam mit allen 37 Kindern entdeckten wir, dass jeder von uns ein Champion ist und Gott uns genial gemacht hat. Aber auch Champions müssen hart trainieren und sich voll reinhängen. Wir lernten, dass die Champions der Bibel wie z.B. Petrus Menschen waren, die es auch mal richtig vermasselt haben, aber durch die Vergebung von Jesus wieder aufstehen konnten. „Setz alles auf eine Karte!“, so lautete das Thema am Donnerstag. In Kleingruppen konnten unsere Champions ihre Fragen stellen und darüber nachdenken, was es für sie persönlich bedeutet Jesus ganz zu vertrauen. So manches Kind ist diesen Schritt bewusst

*Der Hallenboden  
glatt geputzt,  
dem Sportler leider  
gar nichts nutzt.*



gegangen und darüber wird Freude im Himmel sein.

Wir feierten am Freitag gemeinsam Siege. Nicht nur die Sieger des Spieleturniers wurden gekürt, sondern jeder Teilnehmer bekam eine Medaille mit den Worten: **Du bist ein Champion!**

Dazu hatten die Mitarbeiter Beobachtungen zu jedem Kind gesammelt. Schon erstaunlich, dass schon ein paar Tage reichen um die Genialität

eines Jeden zu entdecken. Wir Mitarbeiter waren uns einig: Diese Champions verändern die Welt. Bernd Frank

## TT-Wochenende in Weisendorf

„Ein Schaukampf, ein hochkarätiges Freundschaftsspiel und offene Trainingseinheiten für alle. Freitagabend und den Samstag über ist in der Mehrzweckhalle für jeden am Tischtennis interessierten etwas geboten – als aktiver und passiver Teilnehmer.“ So beginnt der große Artikel mit Bild

in der lokalen Presse über das Wochenende, an dem SRStichtennis bei der TSG Weisendorf in der Nähe von Erlangen eingeladen gewesen ist. Der langjährige Mitarbeiter von SRStichtennis, Tobias Schade, der nun sowohl Jugendpastor in der örtlichen Gemeinde, als auch

neuer Spitzenspieler der TSG Weisendorf ist, hat dieses Wochenende organisiert und mit der optimalen Kombination gemeinsam von Sportverein und der Landeskirchlichen Gemeinschaft das Team von SRStischtennis eingeladen.



Bereits beim Showkampf und beim Freundschaftsspiel am Freitagabend, zu dem auch etliche Zuschauer in der Halle anwesend waren, haben wir uns in der angenehmen Atmosphäre bei unseren Gastgebern sehr wohl gefühlt. Neben vielen spannenden, sportlichen Begegnungen kamen bereits am ersten Abend nette Begegnungen und angelegte Gespräche auf und es war bereits Mitternacht, als die letzten die Halle verließen.

Am Sonnabend fanden dann die beiden vorgesehenen Trainingseinheiten, geleitet von Tobi Schade und Frank Schäfer statt. Die vorbereitete Halle mit 8 Wettkampftischen, 2 Ballrobotern und einem Minitisch, war in bei-

den Trainingseinheiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gut besetzt. In beiden Trainingseinheiten konnten die Grundschielarten unter Anleitung der Trainer geübt und verbessert werden. Etliche Teilnehmer konnten an den Robotern und am Balleimertisch mit Videoanalyse individuell betreut und gefördert werden.

In der 2. Trainingseinheit konnten Charly Koch und Tobias Schade mit einem „Tischtennis Theaterstück“ einen interessanten Vergleich ziehen. Es ging darum, dass man mit unnötigen Lasten beladen

im Sport ebenso wenig erfolgreich sein kann, wie man mit inneren Lasten beladen durchs Leben gehen kann. Diese inneren Lasten können wir im Glauben Gott abgeben.

Im Anschluss an die Trainingseinheiten hatten unsere netten

Gastgeber an dem ersten richtig warmen Tag in diesem Jahr eine Grillparty organisiert, die sich bei sehr angenehmen und

netten Gesprächen bis in die frühen Morgenstunden hinzog.

Zu dem am Sonntag in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Erlagen stattfindenden Sportlergottesdienstes waren alle Teilnehmer herzlich eingeladen. Es

<i>Hat der kleine</i>	<i>Ball ne' Delle,</i>
<i>ersetze ihn auf alle</i>	<i>Fälle!</i>



ergab sich, das alle an dem Gottesdienst Mitwirkenden, angefangen von dem Pastor Thomas Alexi, der die Moderation machte, über das Musikteam bis hin zum Prediger (Samuel Haubner aus Höchststadt, der auch beim Showkampf mitgewirkt hatte) alle aktive Tischtennisspieler waren. In seiner Predigt konnte Samuel Haubner sehr schön die Parallelen zwischen dem



sportlichen Training, den sportlichen Resultaten und den aktuellen Aussagen der Bibel und von Aussagen von Jesus Christus für unser Leben aufzeigen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in den Gemeinderäumen machten wir uns nach vielen netten Begegnungen und guten Eindrücken wieder auf unseren Heimweg.

Bernd Frank

## CVJM-Mannschaftsmeisterschaften



Die ca. 25 Mitarbeiter und die professionelle Turnierorganisation von Jörg Pfeiffer von SRStischtennis trugen zu einem guten Ablauf und Gelingen der

Meisterschaften vom 11.-13.05.12 in Altenkirchen bei.

Nach den anstrengenden Vorrundenspielen standen am Samstagabend ein leckeres Buffet im Hotel und das abwechslungsreiche Abendprogramm von Dennis Riedl und Markus Deuschle an. Als Highlight stand als „Special Guest“ der ehemalige

englische Fußball-Erstligist, derzeit Trainer eines Bundesliga Damenteam, Colin Bell, als Interview Gast zur Verfügung.

Falk Winter hatte am Sonntag für seine Predigt das CVJM Motto "Gott macht Schwache stark". Das Tischtennisanspiel „Schuldvergebung“ mit Markus Deuschle und Dennis Riedl kommentiert von Charly Koch, unterstrich die gesamte Thematik des Gottesdienstes. Danach ging es um die entscheidenden Spiele um die Deutsche Meisterschaft.



Die in allen drei Konkurrenzen angetretenen Mannschaften von SRS konnten sich zwei Zweite Plätze bei den Damen und bei den Jungen, sowie einen guten Dritten Platz in der Herren Konkurrenz sichern. Für eine allgemeine Überraschung sorgte das Team aus Berlin-Lichtenrade, die in der Herren Konkurrenz den seit Jahren amtierenden Meister der



JG Anannias aus Berlin auf den Zweiten Platz verwies.

Von uns aus noch mal einen Glückwunsch an die siegreichen Teams aus Lauf und Naila in der Damen und der Jungenkonkurrenz, sowie an das Team von Berlin-Lichtenrade.

Insgesamt sind wir sehr dankbar für ein richtig schönes Wochenende mit vielen netten Begegnungen und einer sehr harmonischen Atmosphäre bei allen Beteiligten.

Bernd Frank





# Tailfingen

## QTTR, Kontroll- und Technikübungen

Das war nicht der Inhalt des Trainingsprogramms beim Frühjahrslehrgang von SRStischtennis vom 6.-10.6. in der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen, sondern die Themen zum Bereich Christ und Sport, die Jugendpastor Tobi Schade den 20 Teilnehmern vermittelte. Trainerin Ruth Luz hatte noch ein viel breiteres Programm vorbereitet:



Aufschlag/Rückschlag, Saisonplanung, Taktik, Ernährung, Platzierung, Wettkampf, Sportmedizin, Individualtraining, Sportpsychologie – um nur einige der Schwerpunkte zu nennen. Alle wurden gefordert und kamen auch an ihre Grenzen: einige schon bei den Aufwärmspielen wie die Elefantenjagd. Spätestens nach



dem Individualtraining am Balleimer bei Bernd Frank mit Videoanalyse oder dem verschärften Konditionsrundlauf war jeder über eine Pause froh. Diese wurden dann auch professionell gefüllt durch Igelballmassage, Dehnen mit dem Theraband, Entspannungsübungen, Stretching, Schattenübungen und noch vieles mehr. Wer trotzdem noch über Muskelkater oder sonstige Schmerzen klagte, war am Samstag bei Britta



Sievers von SRSphysio buchstäblich in besten Händen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Der Wettkampf am Freitagabend fand als 4er-Mannschaftsturnier statt, wobei sich das Team mit Dennis, Tobi, Bernd und Andrea in einem ausgeglichenen Feld ganz knapp durchsetzte.

Nicht fehlen durfte die Vorstellung von SRS und SRStischtennis – dieses Mal in Form des Ratespiels „Dalli-click“. Die Leiterin von SRStischtennis, Britta Koch, war als Tagesgast am Donnerstag dabei und konnte aktuelle Fragen zu SRS beantworten.

In den morgendlichen Kleingruppen standen jeweils einige Verse aus dem Neuen Testament als kurzer Impuls zum Tag an. Hier gab es rege Diskussionen und Gebetsgemeinschaften.

Am Nachmittag brachte Tobi Schade anschauliche Beispiele aus dem Tischtennis, um die Teilnehmer ins Gespräch zu bringen, damit sie Parallelen zum christlichen Glauben entdeckten. So gab es eine QTTR-Rangliste innerhalb des Lehrgangs, aus

der die Frage hervorging, was für einen Wert wir bei Gott haben. Bei den Technikübungen strebt jeder TT-Spieler nach Perfektion wie im christlichen Glauben auch. Wenn wir zu



Jesus gehören, gelten wir in Gottes Augen vollkommen und können ganz getrost an unseren Schwächen arbeiten. Am Samstagabend bei den Teamgames liefen unsere beiden Entertainer Markus und Dennis wieder zu Hochform auf: Nach Muster der Fußball-EM-Endrunde lieferten sich die Teams aus verschiedenen Nationen einen erbitterten Kampf beim Aerobie-Weitwurf, Teebeutel-Schleudern, Wassertrinken und TT-Bälle-Suchen.

Bis spätestens im nächsten Jahr wieder in Albstadt!

Jörg Pfeiffer



# Mein Olympia - JSA 2012

160 Teilnehmer, 50 Mitarbeiter, 10 Tischtennisspieler! Das war die JugendSportArena in den Sommerferien.

Weil das Camp parallel zu den Olympischen Spielen in London statt fand, stand es unter dem Motto: „Mein Olympia!“ Dies wurde deutlich durch viele bunten Nationalflaggen, die tägliche Olympiaquizshow, TV-Übertragungen aus London und nicht zuletzt an den Predigten. Darin ging es um das Olympische Feuer, den Olympischen Eid, die Olympianorm oder ähnliche Themen.

Den Teilnehmern wurde deutlich gemacht, dass es im Leben um viel mehr geht als „Dabei sein ist alles!“ So wurde an einem Abend offen über das Thema „Sexualität“ gesprochen. Einige Jugendliche wurden dadurch angesprochen und wollen von nun an viel bewusster

und rück-sichtsvoller mit sich und dem anderen Geschlecht umgehen.

An zwei anderen Abenden gab es die Möglichkeit, „Olympionike“ zu werden. Einige nahmen das Angebot an, beteten gemeinsam mit Mitarbeitern und entschlossen sich, bewusst als Christen zu leben. In anderen

wurde die Leidenschaft für den Glauben an Gott neu entfacht.

In den Abendveranstaltungen wurde neben den Predigten auch Musik auf höchstem Niveau geboten. Dazu trug auch Bernd Frank aus dem Team SRStischtennis bei. Er zog in der Camp-Organisation und in der Veranstaltungstechnik geschickt die Fäden.

Auf gewohnt gutem Niveau waren auch die Trainingsbedingungen für die zehn Tischtennisspieler. Das Training stand unter dem Motto „Wettkampf“. Die Trainer Markus Deuschle und Samuel Haubner legten das Hauptaugenmerk auf wettkampfspezifische Themen wie Aufschlag-Rückschlag, Taktik oder Coaching. Die Teilnehmer der Trainingsgruppe erwiesen sich als äußerst unkompliziert. Manche spielten am Ende der Woche

deutlich besser als am Anfang. Die JugendSportarena wurde aber vor allem von Begabungen und kleinen

Erlebnissen geprägt. Von zwei kleinen Erlebnissen will ich berichten:

Am ersten Abend hielt ich die Predigt zum Thema „Olympisches Dorf“. Darin habe ich



unser Sport-Camp mit dem Olympischen Dorf verglichen. Ich habe einige Gedanken dazu weiter gegeben, wie wir auf unserem Camp miteinander umgehen können. Ich sagte zum Beispiel, dass man einfach mal jemandem was Gutes tun oder „Danke!“ sagen könnte.

In der Nacht danach fühlte ich mich durch ein paar Jungen aus dem Neben-

zimmer gestört. Ich konnte nicht einschlafen, weil sie zu laut waren. Also habe ich sie freundlich, aber bestimmt darum gebeten, ruhiger zu sein. Das wiederholte sich auch in der nächsten und in der übernächsten Nacht. Gleichzeitig bekam ich

zu diesen Teenagern aber eine immer bessere Beziehung. Am letzten Abend kam einer von ihnen auf mich zu und sagte: „Wir wollen dir ein Eis ausgeben, weil du uns immer so nett ermahnt hast und so freundlich warst, obwohl wir dich gestört haben.“

Das hat mich tief beeindruckt: Ich erlebte an eigener Haut etwas,



das ich zuvor gepredigt hatte. Ein paar besonders „coole Jungs“ zeigten mir, wie man in einer Gemeinschaft liebevoll miteinander umgehen kann. Obwohl diese Jungen vor der Woche mit Gott und Glauben nicht viel anfangen konnten.



Diese besondere Camp-Atmosphäre erlebte ich auch beim täglichen Bustransfer von der Unterkunft zur Halle. Unser Busfahrer Harry war schon seit einigen Jahren bei der Jugendsportarena unterwegs. Mittlerweile ist er in Rente. Doch die Fahrten beim Camp machen ihm nach eigener Aussage so viel Freude, dass er freiwillig fährt. Bei einer der letzten Fahrten zur Halle stimmten wir im Bus einen Sprechchor für unseren Harry an. Danach überreichten wir ihm ei-

*Frisch kleben  
ist zur Zeit verboten,  
doch hebt es meine  
Trefferquoten.*

ne Sportlerbibel, in der alle aus dem Bus unterschrieben hatten. Daraufhin bedankte er sich herzlich bei allen und sicherte mir zu, auch in der Bibel zu lesen.

Diese zwei Erlebnisse stehen stellvertretend für viele Begegnungen, in denen Gottes Liebe ein Stück sichtbar wurde. Und das war neben Training auf hohem

Niveau ein großer Wunsch der Mitarbeiter. Unser Olympia: Das war die JugendSportArena in den Sommerferien.

Samuel Haubner

## Saisonvorbereitungslehrgang

Vom 10.-12.8. trafen sich 20 erwartungsfrohe Tischtennispieler aus ganz Deutschland zum traditionellen Saisonvorbereitungslehrgang in Altenkirchen. Bei sonnigem Wetter trainierten wir 11 Stunden unter dem schattigen Hallendach und der fachkundigen Anleitung von Heiko Brockmann. Schwerpunkte setzten wir in die Beinarbeit, die PTRF-Effekte, den Wechsellpunkt und in die Spieleröffnung. So manche Schweißperle mussten wir dafür opfern.



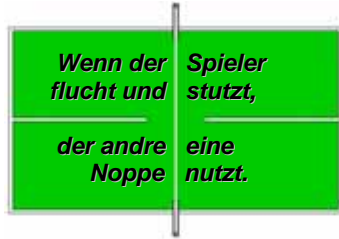
Das Bistro war ein guter Ort, um die olympischen Entscheidungen zu verfolgen und den Wasserhaushalt des Körpers durch Getränke und Eis wieder auszugleichen. Parallel zu den Olympischen Sommerspielen

wurde dann auch bei uns in einem Zweiermannschaftsturnier einige Medaillen vergeben.



Im Zentrum der Bibelarbeit stand das ungeliebte Thema Niederlage. Wir fanden einige Möglichkeiten, Niederlagen besser zu „verdauen“. Wer den bedingungslos

liebenden Gott kennt, hat keinen Grund, auszurasen oder zu resignieren.



Unser Sporthotel „Glockenspitze“ war ein spitze Gastgeber. Dankbar für unsere fröhliche Atmosphäre, das intensive Training und den Segen Gottes mussten wir uns wieder verabschieden. Die Saison wartet auf uns. Wir wollen im Sieg und in der Niederlage Gott die Ehre geben, weil er uns (Psalm 139,14:) wunderbar gemacht hat.

Christian Kaube



# Freundschaftsspiel in Walldorf



Schön, dass Ihr wieder da seid! So wurden wir am 7.9. beim Freundschaftsspiel bei der TTG 1947 Walldorf freudig begrüßt. Josef Rein konnte seine Vereinskameraden wieder für ein Freundschaftsspiel gegen uns begeistern. Es war für alle eine gute Vorbereitung, weil die meisten erst Mitte September wieder in die Vorrunde einsteigen.

Rein sportlich lief es für uns dieses Mal nicht so gut, konnten wir von 16 Spielen ganze 4 Spiele für uns entscheiden. Aber es gab

umkämpfte und spannende Partien mit tollen Ballwechsellern und es war einfach schön, sich nach einem Jahr wieder zu sehen und sich in den Spielpausen auszutauschen.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Abend wieder beim Griechen nebenan. Nach Mitternacht machten wir uns auf die Heimreise und stellten fest: „Hoffentlich bis nächstes Jahr oder vielleicht früher mal bei einem Lehrgang 2013.“

Britta Koch

<i>Der Händedruck nach jedem Spiel,</i>	<i>zeigt an, wie's beiden so gefiel.</i>
---	--



# Ein Wochenende in Vaihingen



Schon seit einigen Jahren organisiert Michael Wennagel in Vaihingen Sportlerwochenenden. Im Oktober hat er SRStischtennis zu einem Freundschaftsspiel und zur Mitarbeit beim Sportlergottesdienst eingeladen.

Bereits beim Eintreffen am Freitagabend war die freundliche Atmosphäre zu spüren und wir fühlten uns in Vaihingen gleich sehr wohl. Bereits vor den ersten Ballwechseln und auch den ganzen Abend über entwickelten sich mit den Spielern und den anwesenden Zuschauern Fragen und angeregte Gespräche über Sport und Gott. Vor dem anschließenden Freundschaftsspiel konnten wir unseren Gastgebern jeweils eine Sportlerbibel und unser Lehrgangsangebot überreichen.

*Der Gegner traf nicht auf die Platte.*  
*Jetzt lieg ich auf der Krankenmatte.*

Im Spiel stellte sich heraus, dass die beiden Mannschaften sportlich nahezu gleich stark waren. So entwickelten sich viele spannende und sehr faire Spiele auf gutem Niveau, die der sympathische Gastgeber in der Mehrzahl dann für sich entscheiden konnte.

Auch über das reguläre Spielende hinaus wurden noch, bis zum Hallenschluss spontane Spiele ausgemacht, was von der guten Atmosphäre dieses Freundschaftsspiels zeugte. Im Anschluss waren wir noch zu einem üppigen Buffet im Christlichen Jugenddorf im Schloss Kaltenstein eingeladen. So konnten wir noch bis Mitternacht bei gutem Essen und guten Gesprächen zusammen sitzen.



Am Sonntagnachmittag war im Schloss Kaltenstein in den Räumen des christlichen Jugenddorfes etwas los. Zunächst wurde den interessierten Zuschauern der Tischtennis-Sport näher gebracht und mancher traute sich dann auch selber einen Schläger in die Hand zu nehmen. Es gab viel zu



Lachen, ein ernsthaftes Bemühen und auch Gelingen stand aber auch im Vordergrund. Die Trainer Josef, Adrian, Sven und Markus waren in ihrem Element. Im Anschluss begann der Gottesdienst mit einem tollen

Gospel-Chor, der die Besucher gleich in eine fröhliche Stimmung brachte. Danach wurde Markus vom Veranstalter interviewt.

Dann waren Sven, Markus und Hans-Martin beim Tischtennis-Anspiel mit dem Thema Vergebung dran. Die Predigt nahm die Parallelen von Sport und Glaube auf, bei der manchem ein Licht aufging.

Zuletzt zog Markus bei einem Gewinnspiel den Hauptpreis (2 Eintrittskarten für ein VfB-Spiel). Nach dem Gottesdienst gab es noch interessante Gespräche am Büchertisch und es wurde manche Sportlerbibel weitergegeben. Als Zugabe bekamen wir bei einem kleinen Imbiss von den Verantwortlichen noch die Worte

„Das war spitze, kommt mal wieder!“ auf den Weg mit. Wir danken Gott für alle Bewahrung auf der Fahrt, für das Gelingen des Gottesdienstes und seinen Segen für das ganze Wochenende. Bernd Frank & Hans-Martin Deuschle

# Bibeln beim German Police & Fire Sports Tischtennisturnier

Ich durfte auf Einladung von Thomas Zemke vom 25.-27.10. SRS bei diesem internationalen Turnier präsentieren. Gleich am



ersten Tag bat er mich als Ersatzmann bei einer Mannschaft aus Polizei Berlin, Bundeskriminalamt und Bundespolizei mitzuspielen. Die Spielstärke variierte von Kreisklasse bis Regionalliga Herren und 2. Bundesliga Damen.

Es war auf jeden Fall interessant im Doppel gegen den späteren Turniersieger, einen jungen Mann aus der Oberliga und einer Dame aus der 2. Bundesliga in 3 Sätzen in die Verlängerung zu gelangen.

Viel wichtiger war es aber, das sich im Lauf des Turniers sehr viele Begegnungen und Bekanntschaften entwickelten. Ich konnte in den 3 Tagen einen Tisch mit SRS Infomaterialien

aufstellen und Sportlerbibeln verteilen.

Am ersten Abend waren bereits alle Bibeln weggegangen, so dass ich am 2. Tag schon Bibeln nachlegen musste. Thomas war ebenfalls davon begeistert, dass auf seinem Turnier Bibeln weitergegeben werden konnten.

Die Reaktionen auf das SRS Infomaterial und die angebotenen Bibeln waren sehr unterschiedlich. Angefangen von der Bemerkung: „Der ganze Kram mit Jesus ist ja ziemlich dämlich“, über die



mehrfache Frage an mich, ob ich ein Polizeiseelsorger sei, bis hin zu guten Gesprächen mit der Aussage, „Das ist ja 'ne tolle Sache“ waren alle möglichen Reaktionen dabei.

Insgesamt waren es 3 sehr schöne Tage mit vielen neuen persönlichen und dienstlichen Bekanntschaften, sowie etlichen guten Gesprächen.

Bernd Frank

# Kantenband von SRStischtennis!

An einen guten Schläger gehört auch eine gute Werbung! Unser Kantenband von SRStischtennis:

**Schwarzer Schriftzug auf orangefarbenen Band.**

Eine gute Möglichkeit, auf SRStischtennis aufmerksam zu machen und gleichzeitig ein optisch schönes Band zu benutzen.

Das Kantenband ist in folgenden Abmessungen und Preisen erhältlich:

- 1 Rolle á 50 m: 18 €
- 1 Rolle á 10 m: 6 €
- 1 Rolle á 5 m: 4 €
- 1 Rolle á 1 m: 1 €

Jeweils kommen dann noch 2 € für Verpackung und Versand hinzu. Das Kantenband könnt ihr direkt bei Britta Koch bestellen. (BKoch@SRSONline.de)



# Unsere Angebote und Aktivitäten

## Info Stand

Nicht nur bei der Teilnahme an Turnieren, sondern auch bei nationalen und internationalen Großveranstaltungen (z.B. Deutsche Meisterschaften, German Open) informieren wir gerne über unsere Arbeit und Anliegen.

## Sportandacht

Als Auftakt bei Turnieren oder Meisterschaften sollte sie nicht fehlen.

## Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden, auf eigene oder auf Initiative eines Sportvereins bieten wir Gelegenheiten, sich über Sport und Glauben auszutauschen, z.B. in Form eines Gottesdienstes, Sportlerabends oder Turniers.

## Betreuung

Sportlern bieten wir individuelle und seelsorgerliche Betreuung in Training und Wettkampf an.

## Persönliche Kontakte

Wir wollen mit Sportlern ins Gespräch kommen und sie in ihrer sportlichen und menschlichen Entwicklung fördern.

## Lehrgänge

Für sämtliche Altersgruppen können wir ein optimales Programm anbieten. Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Trainer wird in der Regel zweimal am Tag jeweils zwei Stunden trainiert. Teilnehmer aller Spielklassen sind willkommen.

Außerhalb des Trainings gibt es Freizeitaktivitäten (Ausflüge, andere Sportarten, Eisessen, ....) sowie Gesprächsangebote und Referate über die Beziehung von Sport und christlichem Glauben.

## SRStischtennisschule

Wir bieten Wochen- und Wochenendlehrgänge in Zusammenarbeit mit Kirchen, Gemeinden, Vereinen und Schulen mit qualifiziertem Tischtennistraining und biblischen Impulsen an.

Weitere Informationen gibt es in den jeweiligen Ausschreibungen.

## Kontakt

Britta Koch  
Fon 07034-647188  
Fax 07034-647189  
BKoch@SROnline.de

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch auf der Internetseite von SRStischtennis: **[www.SRStischtennis.de](http://www.SRStischtennis.de)**



# Gebetsanliegen

## **Dank:**

Danke, für die Ausrichtung der CVJM-Mannschaftsmeisterschaften. Es war für uns eine große Herausforderung, bei der wir Gottes Hilfe und Durchtragen immer wieder ganz spontan erleben durften. Danke auch für viele positive Feedbacks der teilnehmenden Teams aber auch aller Mitarbeiter, die hier kräftig mit zugepackt haben.

Danke für unseren Stand bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin mit relativ wenigen Zuschauern, aber einem tollen Kontakt, der sich dort ergeben hat.

Danke für zwei tolle Lehrgänge und die beiden Trainingsgruppen bei der Kinder- und Jugend-SportArena in diesem Jahr. Danke für neue Mitarbeiter und Teilnehmer bei unseren Lehrgängen, gute Gemeinschaft und dass Gott uns vor Verletzungen bewahrt hat.

Wir sind dankbar für unsere neuen Trikots und Trainingsanzüge und die Produktion der Duschgels.

Danke, dass sich immer wieder neue Mitarbeiter für unser Team begeistern lassen.

Danke für ein tolles Wochenende in Weisendorf im Rahmen der

SRStischtennisschule. Danke für alle, die bei Freundschaftsspiel, Training und Gottesdienst dabei waren. Danke für alle Möglichkeiten von Tobi Schade und Thomas Alexi vor Ort.

Danke für alle vier Freundschaftsspiele in diesem Jahr. Die Teams waren alle total offen, haben sich bei den Vorbereitungen ins Zeug gelegt und wir waren begeistert vom Spielen und dem gemütlichen Beisammensein im Anschluss.

## **Fürbitte:**

Danke, dass wir auch im Jahr 2013 wieder 5 Lehrgänge anbieten können. Die Ausschreibungen werden gerade erstellt. Nun geht's an die Planungen und das Finden von Mitarbeitern.

Dass wir alle erkennen, wie wir Zeugnis sein können in unseren Vereinen und mit unseren Vereinskameraden ins Gespräch kommen und die Chancen, die Gott uns gibt, auch nutzen.

Im nächsten Jahr ist wieder ein Einsatz in Weisendorf in Planung. Dass wir einen geeigneten Termin finden und genügend Mitarbeiter.

Dass wir offen sind für Gottes Führung und seinen Willen erkennen, was unsere Termine im nächsten Jahr angeht.

# Duschgels von SRStischtennis!

Rechtzeitig vor Weihnachten ist es fertig – das ideale Geschenk für dich oder deine Mannschaftskameraden! Darüber müsste sich jeder TT-Spieler freuen, wenn ein Duschgel mit dem Motiv seiner Sportart auftaucht.

Für Männer gibt es *Balea fresh* für Haut und Haar - wer es lieber etwas cremiger möchte, für den haben wir *Balea Milch & Honig*.

Balea MEN fresh Duschgel/Shampoo, 300 ml: 3,50 €  
Balea Dusche & Creme Milch & Honig, 300 ml: 3,50 €

Leider können wir keine Staffelpreise anbieten!  
Jeweils kommen dann noch die postüblichen Portokosten hinzu.

Eine gute Möglichkeit für euch, (zumindest beim Duschen) auf SRStischtennis aufmerksam zu machen und durch den aufgedruckten Bibelvers zum Glauben anzuregen. Vielen Dank an alle, die durch Ideen, Rückmeldungen und Spenden die Erstellung möglich gemacht haben.





# SRS TT Lehrgänge 2013

## **Oster KinderSportArena**

Sportarten: Basketball, Fußball, Tennis, Tischtennis, Turnen/Tumbling

T 1.-6.4.2013

O 57635 Wölmersen/Westerwald

G 9 – 13 Jahre

P 170 €

L Gabriela Grube

I+D SRS

Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen

info@SRSONline.de

N 3203

## **Frühjahrslehrgang**

T 29.5.-2.6.2013

O 72461 Albstadt-Tailfingen

G ab 16 Jahren, max. 20 Personen

U 2-Bett-Zimmer

P 225 €

L Bernd Frank

I+D Bernd Frank,

Im Grund 2, 35647 Waldsolms

Fon: (06085) 2052

BFrank@SRSONline.de

N 3213

## **Sommer KinderSportArena**

Sportarten: Basketball, Fußball, Handball, Leichtathletik, Mountainbike, Tischtennis, Turnen, Volleyball

T 3.-10.8.2013

O 09212 Limbach-Oberfrohna

G 9 – 13 Jahre

P 230 € (Frühbucherpreis bis 31.3.2012), ab 1.4.2012: 260 €

L Gabriela Grube, Thomas Seidel, Michael Zimmermann

I+D SRS

Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen

info@SRSONline.de

N 3073

## **JugendSportArena**

Sportarten: Basketball, Beachvolleyball, Flagfootball, Mädchen-Fußball, Fußball, Handball, Laufen, Mountainbike, Streetdance, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Ultimate Frisbee.

T 28.7.-3.8.2013

O 57635 Wölmersen

G 14 – 17 Jahre

P 210 € Unterkunft im Wohnzelt, 240 € Unterkunft im Haus oder Hütte

L Alexander Zöller und Team

I+D SRS, Markus Malessa

Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen

MMalessa@SRSONline.de

N 3233

2013 NEU - Werbt einen Freund!

Wer 2012 schon bei der JSA dabei war und 2013 einen Freund/in mitbringt der/die noch nie bei der JSA dabei war bekommt 20€ Rabatt. Also schnell weitersagen.

## **Saisonvorbereitungslehrgang**

T 9.-11.8.2013

O 57610 Altenkirchen, Sport- und Seminarhotel „Glockenspitze“

G ab 16 Jahren

U Doppel- und Mehrbettzimmer

P 115 €

L Britta Koch

I+D Britta Koch

Vicki-Baum-Weg 28, 71116 Gärtringen

Fon: (0 70 34) 64 71 88

BKoch@SRSONline.de

N 3223

Mehr dazu auch unter [www.SRStischtennis.de/Angebote](http://www.SRStischtennis.de/Angebote)



***SRStischtennis.de***